



Wenn die Feudinger Gasse „rappelvoll“, weihnachtlich geschmückt und die Besucher rundherum zufrieden sind, dann findet der Weihnachtsmarkt mit Herz statt.

Fotos: masa

Die Gasse war „rappelvoll“

FEUDINGEN Vereine legten sich für ihren Weihnachtsmarkt mit Herz mächtig ins Zeug

Backäpfel aus dem Backhaus gingen weg wie warme Semmeln.

masa ■ Man konnte hingehen, wohin man wollte: An den Ständen der Feudinger Vereine herrschte Hochbetrieb. Oder wie es Hans-Hermann Weber, der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, formulierte: „Ab 4 Uhr ist die Gasse immer rappelvoll.“ Der Weihnachtsmarkt mit Herz fand am Samstag in Feudingingen statt. Und er lockte die Besucher erneut in Scharen an. So mancher Hefer der Vereine musste seine „Bude“ kurz verlassen, um Nachschub zu holen. Entweder waren die Bratwürstchen ausgegangen oder der Glühwein war alle.

Auch am vergangenen Wochenende luden die Feudinger wieder in die gemütlich hergerichtete Gasse ein. Die Vereine legten sich mit ihren Hütten auch dieses Jahr wieder ordentlich ins Zeug. Wie Ortsvorsteher Werner Treude erklärte, versuchen die Vereine, sich jedes Jahr ein wenig zu verbessern, um den Weihnachtsmarkt noch schöner und weihnachtlicher zu ge-



Die leckeren Backäpfel gab es im Feudinger Backhaus.

stalten. So bot die Backhausgesellschaft dieses Jahr zum ersten Mal Backäpfel und den Feudinger Apfelsaft in dem so liebevoll geschmückten Backhaus an.

Den Saft stellten die Feudinger mit denen im Herbst geernteten Äpfeln von den

Apfelbäumen um das Backhaus herum selbst her, berichtete Werner Treude. In den Hütten gab es die verschiedensten Angebote. Von gebratenen Champignons bis zu süßen Crêpes war für jeden etwas Leckeres dabei. Zu den winterlichen Temperaturen durften natürlich auch die heißen Getränke wie Glühwein, Punsch und Kakao nicht fehlen. Doch die Feudinger boten nicht nur Speis' und Trank an, sondern auch weihnachtliche Kleinigkeiten wie Holzartikel und Wintermützen. Obwohl schon die Stände eine große Vielfalt an Dingen anboten, hatten sogar noch einige Geschäfte in der Gasse verkaufsoffen. Auch für Unterhaltung war durch ein Krippenspiel in der Kirche, die Oberlahntaler Musikanten, den Posaunenchor und den Nikolaus mit seinem Freund Knecht Ruprecht, die den Kindern Stutenmänner brachten, reichlich gesorgt. Diese Bemühungen wurden durch die vielen Besucher belohnt.

Hans-Hermann Weber, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Feudingingen, erklärte, es sei wieder eine beeindruckende Atmosphäre gewesen. Zu später Stunde gingen die Besucher dann in die Kneipe Six und in Willis Scheune, wo es noch Pizza und Getränke gab.